

ErfolgsBrief

Ihr persönlicher Wegbegleiter



Doppelte Zukunft

Es ist klug, sich bereits im Vorfeld schon im Klaren zu sein, was wir am Ende erreichen wollen. Mit dem Geschenk der Vorstellungskraft (das Führungssystem des Herzens) planen wir messbare Ergebnisse und Idealbilder, um für das Morgen gerüstet zu sein. Auf der Grundlage dieser Planung treffen wir Entscheidungen und setzen uns dann in Richtung dem vorgesteckten Ziel in Bewegung. Da wir die Zukunft in die Gegenwart holen und die Gegenwart für die Zukunft nützen, erleben wir die Zukunft doppelt – nämlich heute schon. Die Kunst besteht somit darin, bereits am Anfang das Ende im Sinn zu haben. Damit gewinnen wir eine völlig neue Perspektive. Wer diesen Weg nicht geht, vergeudet in seinem limitierten Leben eine Fülle an Zeit und Kraft.

Im Idealfall leisten alle Zielvorstellungen einen bedeutsamen Beitrag auf dem Weg zu einem großen Bild – der Lebens- oder auch der Unternehmensvision. So wird unsere Zeit gekrönt mit hoher Lebensqualität, deutlich mehr Erfolg und starken Beziehungen. Im Grunde genommen wird alles zweimal geschaffen. Das erste Mal auf der mentalen Ebene und das zweite Mal auf der Ebene des Schaffens. Wer in der ersten Phase zu schnell und ungenau arbeitet, muss in der zweiten Phase den Preis dafür bezahlen, indem teure Veränderungen vorgenommen werden müssen. Hier greift die Devise des Zimmermanns: „Zweimal messen und einmal sägen“. Im Unternehmen überdenken wir in der planerischen Phase sorgfältig das Produkt bzw. die Dienstleistung, bevor wir aktiv werden. Unsere Überlegungen und Recherchen entscheiden zwischen Erfolg, Durchschnitt und Misserfolg.



Wer sich hingegen in der Aktivitätsfalle befindet, arbeitet immer noch härter, um auf die nächste Sprosse der Erfolgsleiter zu gelangen und muss nicht selten feststellen, dass die Leiter an der falschen Mauer angelehnt ist. Warum ist das so? Weil man sehr beschäftigt, doch wenig effektiv war. Vielleicht hat uns das Streben nach Anerkennung, Macht und Gewinn blind gemacht für Dinge, mit deutlich höherer Priorität (Gesundheit, Ehe, Familie, Freunde, Kundenbeziehungen...). Wie anders gestaltet sich unser Leben, wenn wir wirklich wissen, was uns im Innersten wichtig ist. Wenn wir dieses Bild vor Augen haben, schaffen wir täglich an dem, auf was es tatsächlich ankommt. Ohne klare und messbare Zukunftsvorstellungen gelangen wir nur noch schneller und vielleicht sogar perfekt ans falsche Ziel.

